

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 115.

Samstag den 25. September

1847.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1626. (2)

Nr. 2223.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Vogteiobrigkeit von Wippach in die executive Feilbietung der, dem Joseph Wittes von Wippach gehörigen und laut Schätzungsprotocoll vom 2. Februar 1847, 3. 798, auf 322 fl. bewertheten, dem Gute Slapp sub Urb. Nr. 117 dienstbaren Realitäten, als: Wiese Pouselze und Acker Prodenza, wegen dem Executionsführer schuldigen 200 fl. c. s. c., gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 20. October, dann den 24. November und den 22. December l. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Feilbietungsobjecte bei der letzten Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Wippach den 27. Juli 1847.

3. 1614. (2)

Nr. 2647.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Es sey über Ansuchen des Michael Lakner, Bevollmächtigten des Johann Tscherne von Gottschee, wider Lucas Sidar von Dreßnig, pcto. 99 fl. 51 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der zu Dreßnig sub Refs. Nr. 65 und 66 liegenden, der Herrschaft Grafenwart dienstbaren, sammt Bohn- und Wirthschaftsgebäuden auf 250 fl. geschätzten $\frac{1}{8}$ Urbarshuber, so wie sämmtlicher, dem Lucas Sidar gehörigen und auf 12 fl. 58 kr. geschätzten Fahrnisse gewilliget und seyen hiezu die Tagsetzungen auf den 27. September, 27. October und 26. November l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Dreßnig mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität sowohl, als auch die Fahrnisse erst bei der letzten Feilbietungstagfahrt unter ihrem Schätzungswerthe werden hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 20. August 1847.

3. 1616. (2)

E d i c t.

Nr. 3880

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrechtes ddo Laibach 17. August 1847, 3. 7748, die mit landrechtlichem Bescheide vom nämlichen Tage und Nr. bewilligte executive Feilbietung der, dem Executen Johann Koroschig eigenthümlichen, der Herrschaft Weldeß sub Urb. Nr. 1220 dienstbaren, auf 1145 fl. 20 kr. gerichtlich geschätzten Hübrealität, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 6. Juli 1846 dem Anton Nachorzhizh in Laibach schuldigen 200 fl., Zinsen und Kosten, im Orte der Realitäten zu Kopriunif auf den 21. October, auf den 22. November und auf den 23. December l. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr mit dem Anhange angeordnet worden, daß nur bei dem dritten Termine die feilgebotene Realität unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen, nach welchen jeder Mitbieter das 10 % Badium zu erlegen haben wird, erliegen hiergerichts zur beliebigen Einsichtnahme.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 10. September 1847.

3. 1627. (3)

E d i c t.

Nr. 2395.

Von dem Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Vogteiobrigkeit Wippach, nomine der Curatliche St. Jodoci von Schwarzenberg, in die executive Feilbietung der dem Joseph Jurlan von St. Veith Ps. Nr. 60 gehörigen und laut Schätzungsprotocoll vom 24. April 1847, 3. 1950, auf 1586 fl. bewertheten Realitäten, als: der, dem Gute Premmerstein sub Urb. Nr. $\frac{30}{15}$, Rect. Zahl 59 zinsbaren $\frac{1}{4}$ Hube; ferners der eben demselben gehörigen, auf 85 fl. 10 kr. bewertheten Fahrnisse, wegen dem Executionsführer schuldigen 255 fl. und 45 kr. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 23. October, dann den 24. November und den 22. December l. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Feilbietungsobjecte bei der letzten Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Die Grundbuchsextracte, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen, nach welchen jeder Licitant das 10% Badium zu erlegen hat, können täglich hieramts eingesehen werden.

Bez. Gericht Wippach am 27. Juli 1847.

Zur Nachricht.

Nur noch kurze Zeit,

und zwar schon

am 13. November dieses Jahres

ist die Gelegenheit geboten,

mit einer Einlage von nur 4 fl. C. M. für ein Los zur großen

Realitäten- und Geld-Lotterie
der schönen Dominical-Besitzung

L a g i e w n i d ,

fl. 200,000, 50,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 4000, 3500, 3000,
2500, 2000, 1000, 20 à 500, 28 à 250, 20 à 200, dann viele Treffer zu
100, 50, 25 rc. rc. zu gewinnen.

Das unterzeichnete k. k. privil. Großhandlungshaus zeigt dieses mit dem Bemerken
an, daß diese die

einzigste Lotterie in diesem Jahre

ist, bei welcher nicht nur der Rücktritt sogleich bei Ankündigung derselben entsagt wurde, sondern daß auch die Ziehung bestimmt und unwiderruflich am 13. November d. J. Statt findet, und daß sich dann eine geraume Zeit keine Gelegenheit darbietet, mit einer so kleinen Einlage so große Summen zu gewinnen.

Ueberdies hat diese Lotterie noch die Begünstigung, daß alle Gratis-Lose sicher gewinnen müssen, daher wurden selbe auch sehr reich dotirt, und ihnen Treffer von fl. 50,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 14 à 500, 20 à 250 und viele zu fl. 100, dann die kleinsten ge-

zogenen Treffer zu fl. 50, zugewiesen. Ein solches Gratis-Los spielt nicht nur in derselben eigens bestimmten Gratislos-Ziehung, wo, wenn es gezogen wird, es bestimmt 2 Treffer machen muß, sondern auch noch in der Haupt-Ziehung mit, und kann im glücklichen Falle fl. 250,000, 220,000, 210,000, 205,000, 204,000 *rc. rc.*, oder auch noch mehr gewinnen.

Von diesen so reich dotirten Gratis-Losen wird dem Käufer von 5 gewöhnlichen Losen, wo wie gesagt eines nur 4 fl. C. M. kostet, ein Stück unentgeltlich aufgegeben, und es ist die Fürsorge getroffen, daß selbe in der ganzen Monarchie sowohl, als in Wien bei allen Collectanten und Losverkäufern bis zum Ziehungstage, das ist bis zum 13. November d. J. zu haben sind; in Laibach mit besondern Begünstigungen beim Handelsmanne

Joh. Ev. Wutscher.

Das Nähere besagt der äußerst einfache, leicht verständliche Spielplan.

Reisner & Comp.,

k. k. priv. Großhändler.

Bei

IGNAZ ALOIS EDL. V. KLEINMAYR,

ist zu haben:

Burkart, Pfarrer, Ausführliche Katechetische Vorträge über die christliche Sittenlehre, unter Zugrundlegung seines Religions-Handbuches. Zum Gebrauche für Katecheten, besonders beim Christenlehrunterrichte zur Belehrung und Erbauung der Jugend und des christkatholischen Volkes. Ulm 1845. 1 fl. 12 kr.

— — — **Handbuch für Priester bei seelsorglichen Functionen. Zugleich ein Andachts- und Erbauungsbuch für das christkatholische Volk. Billingen 1844. 2 fl. 15 kr.**

Buttler, Dr. Thomas, Die Wahrheiten der katholischen Religion aus der heiligen Schrift allein bewiesen. Aus dem Englischen von Dr. E. Willmann. Regensburg 1846. 2 Bde. 3 fl. 30 kr.

Couturier, Johann, d. G. J., Die christkatholische Lehre; ein Handbuch für Seelsorger, Volk und Jugend. Nach der achten Auflage aus dem Französischen übersetzt von einem katholischen Geistlichen. Regensburg 1846. 4 Bde. 6 fl.

Gaume, J., Handbuch für Beichtväter, bestehend aus den eigenen Worten des heiligen Franz von Sales Alfons von Liguori, Carl,

Borromäus, Philippus Neri, Franciscus Xaverinus, des gottseligen Leonhard von Porto Mauritio und anderer gottseligen Männer. Nach der vierten Auflage ins Deutsche übersetzt. Herausgegeben durch einen katholischen Geistlichen. Aachen 1843. 3 fl.

Große, Johann Stephan, Heiliges Tagebuch. Kurze Lebensbeschreibung der Heiligen, mit Betrachtungen und Gebeten auf alle Tage des Jahres, nebst Betrachtungen auf alle Sonntage und beweglichen Feste. Nach dem Französischen bearbeitet von W. Reithmeier. Schaffhausen 1845. 3 Bde. 3 fl. 24 kr.

Nickel, Marcus Adam, Das neue Testament. Zweck, Plan und Zergliederung aller einzelnen Bücher und Hauptstücke desselben, zur Erleichterung und Förderung des Verständnisses der Uebersicht und der Behaltbarkeit; zunächst für Prediger und Katecheten, dann auch für jeden gebildeten Christen. Regensburg 1846. 1 Bd. 1. 2., 2. Bd. 1. 2., 4 fl. 32 kr.

Zwickenpflug, K., Bildung des Geistlichen und Seelenhirten, durch kurze Betrachtungen über das geistliche seelenhirtliche Leben und Wirken, auf alle Tage des Jahres; zum Gebrauche vornehmlich für angehende Geistliche im Clericalseminarium, zugleich aber auch für wirkliche Seelsorgspriester. Regensburg 1845. 4 Bde. 5 fl.

Joh. Giontini in Laibach
hat von nachfolgenden Artikeln stets Borrath und Auswahl:

WUND-TAFFET.

Dieser aus animalischen Substanzen gefertigte und transparente Taffet läßt sich, nachdem er früher naß gemacht wird, an jeder Stelle des Körpers, als z. B. an Schnittwunden, Schrunden oder anderen Verletzungen, als Heilmittel verwenden, und ist, wegen seiner Durchsichtigkeit und Fleischfarbe, selbst in größeren Streifen auf dem Gesichte angebracht, kaum bemerkbar. Ein Blatt in klein Folio kostet 15 kr.

Bittere Mandel- und Erdbeer-Seifen.

Form flachoval, basrelief, Etiquette in Goldfarben, à Stück 20 kr. Ferner empfehle mein Lager wohlriechender Toilette-Seifen aus der k. k. priv. Filial-Seifen-Fabrik zu Monfalcone, von Ghiozza et Sohn in Triest.

Seifen - Pulver

in Flacons zu 20 kr., in Strohschachteln zu 10 kr., in Papier-Dosen, sortirt parfümirt à 10 kr.

Unauslöschliche Wäschmärktinte,

die Wäsche schnell und unzerstörbar auf eine sehr gefällige Art zu markiren. In Etuis mit Gebrauch's-Anweisung 40 kr.

Englische Cabinetstinte,

vorzüglichste Schreibtinte, unveränderlich glänzend, rabenschwarz. In Original-Flaschen à 20 kr.

Echte rothe Carmintinte

in Flacons zu 12, 16 und 20 kr.

Berliner Königsrauch

in Schachteln zu 12 kr. Ferner Stimm- und Rauchpapiere in Packeten zu 30 Blätter, nebst Beschreibung à 6 kr.; Chinesische Dunstblätter, auf warmen Ofen oder Blech zu legen, zur Parfümirung elegant möblirter Salons, in Papier-Couvert's zu 10 kr.

K. K. PRIV. ZAHNKITT VON W. EDL. V. WÜRTH.

in Etuis, nebst ausführlicher Gebrauch's-Anweisung, das Exemplar zu 1 fl. 15 kr.

Echtes Kölner-Wasser v. J. M. Farina,

ordinäres, feines und doppeltes, in kleinen und großen Flaschen zu 20, 24, 30, 40, 50 kr. und 1 fl. Ferner: Bretfeld-Wasser in Flacons zu 24 und 36 kr.; Extrait double centre d'Heliotrope, de Ambré, de Réséda, de Jasmin, de Bouquet et de Mouseline, Parfume de Patchouly. In Flacons mit Glas-Stöpsel zu 36 kr.

R. R. priv. ölig-balsamisches Haarwasser,
zum Festhalten der Haare ihren Poren. In Flaschen zu 30 kr.

Eitige Tausend Bilder:

Lithographien, Stahlstiche, Holzschnitte und Kupferstiche, als: Landschaften, Portraite, Genrebilder, Bignetten und Modebilder zu Quodlibet's auf Ofenschirme, spanische Bände, in Gartenhäuser u. d. gl. sehr anwendbar.

300 diverse Bilder in einer Enveloppe kosten 2 fl. 30 kr., also pr. St. nur ½ kr.

J. Giontini.

B e r l a u t b a r u n g

d e s k a i s. k ö n i g l. i l l y r i s c h e n L a n d e s - G u b e r n i u m s.

Das Ergebniß der in dem Laibacher Subernal-Gebiete im Jahre 1847 Statt gehaltenen Pferde-Prämien-Vertheilungen wird in nachfolgenden Uebersichten zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

H a u p t ü b e r s i c h t

über die im Verwaltungsjahre 1847 im Laibacher Subernal-Gebiete vorgenommenen Pferdeprämien-Vertheilungen.

Jahr - Nr.	Benennung			Des Betheilten		Derselbe erhielt das Prämium									
						für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige				desselben		Mit k. f. Gold = Duc.	Im Be- trage von		
	der Provinz	des Kreises	der Verthei- lungsfation	Name	Stand	Wohnort	am	Hengst =	Stuten =	Ab- stammung	Alter			Stück	
								Füllen							
1	K r a i n b u r g	L a i b a c h	K r a i n b u r g	Juvan Lorenz	a n n e n	Soteska Nr. 5, Bezirk Umge- bung Laibach's	27. Mai 1847		Dunkelbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch					20	90
2				Prettner Blasius		Buchheim Nr. 7, Bez. Rad- mannsdorf		Lichtbraun mit schmalen Blassen, der hintere linke Fuß weiß, 14 Faust 3 Zoll 3 Strich hoch.			14	63			
3				Dollnitscher Mathias		St. Martin Nr. 6, Bez. Um- gebung Laibach's.		Getigelter Lichtschimmel mit Froschmaul, 14 Faust 3 Zoll hoch.	K. S. Merarial - Beschäler Drei Jahre		6	27			
4				Sirnig Mathias		Oberschischka Nr. 38, Bez. Um- gebung Laibach's.		Schwarzschimmel mit Blümel, 15 Faust 2 Zoll h.			6	27			
5				Mögligh Johann		St. Anna Nr. 30, Bez. Neu- markt		Lichtfuchs mit Blassen und Schnäuhl, beide hintere Füße hochweiß, 15 Faust 1 Zoll hoch			6	27			
6				Novak Johann		Erithof bei Labor Nr. 8, Bez. Krainburg		Rothschimmel mit Blümel, 15 Faust 1 Zoll hoch			6	27			
7				Wonzha Nicolaus		Scheje Nr. 24, Bez. Umgebung Laibach's		Rothschäcke mit Stern, beide hintere Füße hoch =, die vordern weniger weiß, 15 Faust hoch			6	27			
8	N e u s t a d t l	N a s s e n f u ß	L a n d s t r a ß	Zwitko Franz	29. Mai 1847	Dobrava Nr. 3, Bez. Landstraf	Rapp				20	90			
9				Lustig Joseph		Maharouz Nr. 10, Bez. Land- straf	Braun			12	54				
10				Kartsch Anton		Martinsdorf Nr. 11, Bez. Nas- senfuß	Schwarzschimmel		6	27					
11				Lurk Joseph		Oberusdorf Nr. 2, Bez. Neustadtl	Rapp		6	27					
12				Koporz Bernhard		Unterponique Nr. 15, Bez. Dreffsen	Braun		6	27					
13				Rehel Johann		Schmalzendorf Nr. 10, Bezirk Landstraf	Braun		6	27					
14				Saiz Anton		Draga Nr. 2, Bez. Neustadtl	Schimmel		6	27					

Post-Nr.	Benennung			Des Betheilten		Der selbe erhielt das Prämium																																								
	der Provinz	des Kreises	der Vertheilungsfaction	Name	Stand	Wohnort	am	für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige		desselben		Mit f. Gold = Duc.	Im Be- trage von																																	
								Hengst =	Stuten =	Ab- stammung	Alter			Stück	n	kr.																														
																	F ü l l e n																													
15	K A d e l s b e r g	U d e l s b e r g	U d e l s b e r g	Meden Mathias	n	Bigaun Nr. 36, Bez. Haasberg	4. Mai 1847	Kästchenbraun mit wenig weißen Haaren auf der Stirn, 15 Faust 1 Zoll hoch	Rothfuchs m. rechtseitig. Schnäuzl, der linke Fuß etwas, der rechte mehr weiß, 15 Faust 3 Zoll hoch	Lichtthronigschimmel mit gezogenem Stern, 15 Faust 3 Zoll 2 Strich hoch	Lichtfalk mit grauen Extremitäten, 14 Faust 3 Zoll hoch	Dunkelbraun ohne Zeichen, 14 Faust 3 Zoll 3 Strich hoch.	Tigerfäcke, beide hintere Füße weiß, 15 Faust hoch	Dunkelbraun mit Blümel, der vordere linke Fuß gefesselt, die beiden hintern bis über den Knöchel weiß, 14 Faust 3 Zoll 3 Strich hoch	S. S. Merarial = Deschäler	D r e i S a h r e	20	90																												
16				Kerschmann Johann		Sapp Nr. 14, Bez. Oberlaibach																																								
17				Debeuz Johann		Slavina Nr. 13, Bez. Senofetsch																																								
18				Kautschitsch Johann		Präwald Nr. 41, Bez. Senofetsch																																								
19				Nestek Johann		Martinsbach Nr. 38, Bez. Haasberg																																								
20				Komar Valentin		Präwald Nr. 49, Bez. Senofetsch																																								
21				Sormann Franz		Hrasche Nr. 4, Bez. Adelsberg																																								
22				K A d e l s b e r g		U d e l s b e r g											U d e l s b e r g	Dulle Valentin	n	Rostendorf Nr. 4, Bez. Glanegg	19. Mai 1847	Lichtbraun mit Stern u. Schnäuzl, 15 Faust 3 Zoll hoch.	Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch	Stichelhaariger Kapp mit Blasse und Schnäuzl, 15 Faust 2 Zoll hoch	Weichselbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch	Dunkelbraun ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch	Kapp ohne Zeichen, 15 Faust hoch	Eisenschimmel mit Stern, 15 Faust 1 Zoll hoch	S. S. Merarial = Deschäler	D r e i S a h r e	18	81														
23																		Planegger Simon		Pürk Nr. 7, Bez. Maria Saal																										
24																		Frank Philipp		Wutschrin Nr. 8, Bez. Ebenthal																										
25	Frank Andreas	Ihon Nr. 4, Bez. Maria Saal																																												
26	Krasnig Joseph	Ebenthal Nr. 22, Bez. Ebenthal																																												
27	Koper Johann	Burgersdorf Nr. 2, Bez. Maria-Saal																																												
28	Osterviger Joseph	Klagenfurt Nr. —, Mag. Klagenf																																												
29	Kalterer Georg	Pökersdorf Nr. —, Bez. Maria-Saal																																												
30	K A d e l s b e r g	U d e l s b e r g	U d e l s b e r g		Sabith Benedikt		n	Herzendorf Nr. 20, B. Carlsberg	15. Juni 1847	Kapp ohne Zeichen	Eisenschimmel mit Stern	Lichtbraun ohne Zeichen	Lichtbraun mit Stern	Rothfuchs ohne Zeichen	Lichtfuchs mit Stern	Lichtbraun mit Blümel		S. S. Merarial = Deschäler		D r e i S a h r e											8	36														
31					Haberl Rosina			Bach Nr. 1, Bez. Moosburg																																						
32				Löb Joseph	Bach Nr. 1, Bez. Glanegg																																									
33				Benedikt Stephan	Unterwuchel Nr. 4, Bez. M.-Saal																																									
34				Utz Carl	Klein St. Weit Nr. 8, Bezirk Glanegg																																									
35	K A d e l s b e r g	U d e l s b e r g	U d e l s b e r g	Egger Anton	n	Rannsdorf Nr. 6, Bezirk St. St. Georgen am Längsee	15. Juni 1847	Lichtbraun mit Blümel	Lichtbraun mit Blümel	Lichtbraun mit Blümel	Lichtbraun mit Blümel	Lichtbraun mit Blümel	Lichtbraun mit Blümel	Lichtbraun mit Blümel	S. S. Merarial = Deschäler	D r e i S a h r e	5	22	30																											

Post-Nr.	Benennung			Des Betheiltten			Derselbe erhielt das Prämium								
	der Provinz	des Kreises	der Betheilungsstation	Name	Stand	Wohnort	am	für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige		desselben		Mit f. t. Gold = Duc.	Im Betrage von		
								Hengst =	Stuten =	Abstammung	Alter			Stück	
														fl.	kr.
Füllen															
36	Kr.	Sachsenburg	Sachsenburg	Scheidenberger Bart.	n	Feistritz Nr. 28, Bez. Paternion	3. Mai 1847	Dunkelbraun, 15 Faust 1 Zoll hoch	Mit Blümel, 15 Faust hoch		K. K. Herarial = Beschäler	Drei Jahre	18	81	—
37				Kalt Peter	n	Schwaig Nr. 5, Bez. Spittal			9	40			30		
38				Eschermuter Michael	n	Eschewitsch Nr. 6, Bez. Paternion			5	22			30		
39				Schaber Johann	n	Greifenburg Nr. 17, Bez. Greifenburg			5	22			30		
40				Brunner Michael	a	Unteramlach Nr. 8, Bezirk Spittal			5	22			30		
41				Schabus Anton	m	Dellach Nr. 64, Bez. Kötschach			5	22			30		
42				Mesner Georg	m	Nöring Nr. 30, Bez. Gmünd			5	22			30		
43				Mühlbacher Georg	b	Rabensdorf Nr. 4, Bez. Dssiach			18	81			—		
44				Glanzer Johann	b	Klacht Nr. 3, Bez. Dssiach			9	40			30		
45	Kr.	Sachsenburg	Sachsenburg	Treithofer Jacob	n	Feistritz Nr. 13, Bez. Dssiach	5. Mai 1847	Lichtfuchs mit Blasse u. weißer Ober- und Unterlippe, 15 F. 2 Z. hoch	Lichtfuchs mit Blasse und Schnäuzl, der hintere rechte Fuß gefesselt weiß, 16 Faust hoch		K. K. Herarial = Beschäler	Drei Jahre	5	22	30
46				König Jacob	a	Feistritz Nr. 14, Bez. Dssiach			5	22			30		
47				Biedermann Johann	e	Rabensdorf Nr. 10, Bez. Dssiach			5	22			30		
48				Badl Lucas	e	Dellach Nr. 14, Bez. Dssiach			5	22			30		
49				Karl Johann	e	Krehberg Nr. 32, Bezirk Dssiach			5	22			30		

N u s s w e i s

über die, im Jahre 1847 in Krain und Kärnten zu den vorgenommenen Pferde-Prämienvertheilungen vorgeführten preiswürdigen Hengst- und Stuten-Füllen, welche ob Mangel an Prämien mit denselben nicht betheilt werden konnten.

Post-Nr.	Benennung der Prov. des Krei.	Name	Stand	Wohnort	Gattung		alt Jahr	Von der Abstammung	Dieselben wurden vorgeführt zu der Pferde-Prämienvertheilung	
					Hengst =	Stuten =			in der Station	am
1	Krain	Laibach	Landmann	Bischmarje, Bezirk Umgebung Laibachs	—	1	Drei Jahre	K. K. Herarial = Beschäler	Krainburg	27. Mai 1847
2					—	1				
3					—	1				
4					—	1				
5					—	1				
6					—	1				

Post = Nr.	Benennung der Prov. des Kreises	Name	Stand	Wohnort	Gattung		Jahr alt	Von der Abstammung	Dieseiben wurden vorgeführt zu der Pferde = Prämienvertheilung		
					Hengst = Füllen	Stuten =			in der Station	am	
7	Abelsberg	Kautschitsch Anton	n	Präwald, Bezirk Senofetsch	1	—	e	B e f ä l e r	Abels-	4. Mai 1847	
8		Thomaschik Johann		Rakitnik, Bezirk Abelsberg	—	1					b
9		Schmuck Joseph		Wippach, Bezirk Wippach	—	1					
10	Neustadt	Doliner Johann	n	Rassenuß, Bezirk Rassenuß	—	1	a	B e f ä l e r	Rassen-	29. Mai 1847	
11		Bertazhizh Michael		Loka, Bezirk Neustadt	—	1					h
12		Pollanz Barthelma		Hrastouza, Bezirk Neudegg	—	1					
13		Dkorn Johann		Muste, Bezirk Neudegg	1	—					
14	t	Löbnig Johann	n	Bach, Bezirk Glanegg	—	1	a	B e f ä l e r	Wölfermarkt	19. Mai 1847	
15		Lendel Caspar		Mallsberg, Bezirk Maria = Saal	—	1					h
16		Uig Carl		Klein St. Veit, Bezirk Glanegg	—	1					
17		Hudelist Joseph		Lafendorf, Bezirk Glanegg	—	1					
18		Benedikt Stephan		Untervischel, Bezirk Maria = Saal	—	1					
19	n	Taube Georg	a	Ufchenitz, „ „	1	—	h	B e f ä l e r	Wölfermarkt	19. Mai 1847	
20		Herzog Joseph		Giersdorf, „ „	1	—					
21	e	Löschlach Michael	m	Untergoriach, Bezirk Moosburg	—	1	S	B e f ä l e r			
22		Göfingler Johann		St. Leonhard, „ Glanegg	—	1					
23	f	Petriß Alois	b	Oberdorf, „ „	—	1	S	B e f ä l e r			
24		Rom Martin		Gradenegg, „ Gradenegg	—	1					
25	n	Schwarzfürstner Johann	n	Pörttschach, „ Pörttschach	—	1	i	B e f ä l e r			
26		Wisonig Michael		Reicherödorf, „ Ebenthal	—	1					
27	n	Wabnig Johann	a	St. Peter, „ Moosburg	—	1	i	B e f ä l e r			
28		Mesner Mathias		Kleinbach, „ Zentschach	—	1					
29	r	Scharfegger Joseph	a	Kallisch, „ Glanegg	—	1	i	B e f ä l e r			
30		Hoffer Mathias		Kaschnigg, „ „	—	1					
31	ä	Kometer Joseph	p	Feschnig, „ Mageregg	—	1	D	B e f ä l e r			
32		Lende Caspar		Mallsberg, „ Maria = Saal	—	1					
33	i	Eberhard Johann	n	St. Paul, „ Gradenegg	—	1	D	B e f ä l e r			
34		Peirweis Christian		Malvitz, „ Ostervitz	—	1					
35	K	Wölbitsch Jacob	n	Hirtendorf, „ Maria = Saal	—	1	D	B e f ä l e r			
36		Hudelist Joseph		Lafendorf, „ Ebenthal	—	1					
37	K	Freihoffer Nicolaus	n	Michaelsdorf, „ Glanegg	1	—	D	B e f ä l e r			
38		Herzele Joseph		Giersdorf, „ Maria = Saal	1	—					
39	K	Kamusch Johann	n	Zirattendorf, „ Glanegg	1	—	D	B e f ä l e r			
40		Mesner Jacob		Kulm, „ Kreug	1	—					

Laibach am 4. September 1847.

15. Juni 1847